Maria-Magdalena

Evangelische Kirchengemeinde in Frankfurt-Sachsenhausen

Drei Kontinente - ein Gott

September 2016 – November 2016

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Impuls

500-1: Kurz vorm großen Reformationsjubiläum

Liebe Leserinnen und Leser,

ob Silberhochzeit oder 500 Jahre Reformation: Jubiläen werfen immer die Frage auf, was das Gefeierte für die Gegenwart bedeutet. Im Fall der Reformation konzentriert sich das oft auf Martin Luther.

War er Begründer der Neuzeit, zumindest der religiösen Moderne? Denn auf die Reformation folgten konfessionelle und religiöse Vielfalt bis in die Gegenwart hinein. Oft steht Luther auch für die moderne Individualität des Glaubens. Und „erfand“ er die deutsche Sprache überhaupt erst, als er die Bibel aus dem Lateinischen übersetzte? Manchmal wurde Luther sogar als „Reformator der Deutschen“ gefeiert, so etwa vor hundert Jahren, mitten im Ersten Weltkrieg.

Oder war er nur ein Mönch, dessen Weltbild nicht in die Neuzeit, sondern noch ganz ins Mittelalter gehört? Luther glaubte z. B. sehr real an den Teufel, oder daran, dass sich Brot und Wein im Abendmahl tatsächlich in Leib und Blut Christi verwandeln. Und war er nicht nur antijüdisch, sondern muss er sogar als Vorläufer des Antisemitismus gesehen werden, mit dessen schrecklichen Folgen in unserem Land?
Kurz vorm großen Reformationsjubiläum 2017 werden die Diskussionen lauter. Sie zeigen: Luther und die Reformation haben auch „500 Jahre danach“ noch eine Bedeutung für uns – auch wenn sie manchmal gar nicht so leicht zu bestimmen ist.
In Frankfurt wird die Reformation vielfach gefeiert, etwa an Pfingsten auf dem Römerberg oder dann am 31. Oktober mit einem zentralen Gottesdienst in der Paulskirche. Wir fragen uns: Was können speziell wir hier in Maria-Magdalena zum großen Jubiläum beisteuern? Momentan denken wir an eine Vortragsreihe zu Luther, einen Kochabend unter dem Motto „Die Reformation schmecken“, eine Schnitzeljagd durch Sachsenhausen und Frankfurt auf den Spuren der Reformation (die ja viel mehr war als nur „Luther“), einen Gottesdienst am Reformationstag, nach einer Liturgie Luthers selbst …
Haben Sie weitere Ideen, möchten Sie etwas beitragen zum Jubiläum? Bringen Sie sich ein!

Ihr Pfarrer Lars Heinemann

Lars Heinemann
Pfarrer der Maria-Magdalena-Gemeinde

Thema

Lobet ihn mit Pauken und Reigen: Lobet ihn mit Saiten und Pfeifen

Diesen Text aus Psalm 150 nimmt die ghanaische Gemeinde „House of Faith Ministry“ wirklich ernst, wie ein Blick in die Band-Ecke zeigt: neben großvolumigen Lautsprechern mit Verstärker findet sich dort auch ein Schlagzeug, E-Gitarre und vier Mikrofone.
Heute sitze ich an einem Sonntagnachmittag auf Einladung von Pastor Micky Mensah mit ihm in der ersten Reihe und darf den Gottesdienst miterleben, an dem etwa 70 Personen teilnehmen, hauptsächlich aus Ghana, Nigeria, Kamerun und Kenia. Es wird Englisch gesprochen, was in Ghana übrigens Amtssprache ist, aber auch simultan auf Akan übersetzt.
Die Gemeinde wurde 1996 als Hauskirche gegründet, aber schon 1997 reichten die Kapazitäten nicht mehr aus und seitdem ist die ghanaische Gemeinde in der Lukaskirche zu Gast. Vernetzt ist die Gemeinde, die es auch in den USA, Ghana und Großbritannien gibt, mit anderen Pfingstgemeinden, so dass ab und an auch ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wird.
Los geht der Gottesdienst, der übrigens 3½ Stunden dauert, mit einer knappen Stunde Bibelstudium, in dem die Textstelle des Tages gelesen und erläutert wird und Fragen gestellt werden können. Schon jetzt wird klar, dass hier das Lob Gottes im Mittelpunkt steht: jedes Bibelzitat wird mit einem kräftigen „Halleluja“ oder „Amen“ unterstützt.

Gottesdienst im Gemeindesaal Lukaskirche

Neben dem Lobpreis ist aber auch das Gebet ein Hauptanliegen der Gemeinde und so gibt es am Mittwoch und Freitag den Gebetskreis.
Jetzt endlich darf auch die zehnköpfige Band ihre Arbeit aufnehmen und verwandelt elektrische Leistung in ein Konzert mit afrikanischen und englischen Liedern, die alle auswendig zu kennen scheinen, nur ich nicht. Macht aber nichts, nach ein paar Minuten bin ich drin in diesem ausgelassenen Fest zur Ehre Gottes.
Die folgende Predigt ist spannend, es geht um Entscheidungen und Gott, Entscheidungen wie Joseph sie mit Maria treffen musste.
Den Abschluss bildet das gemeinsame Gebet; wie die Predigt auch, simultan übersetzt – eine eindrucksvolle Leistung.
Und so bleibt mir nur noch zu wünschen, dass die Gemeinde mit ihrem Motto Erfolg hat: „Depopulating Hell to populate Heaven“ („die Hölle entvölkern, um den Himmel voll zu machen“)!

Stephan Goedecke-Sutojo

Thema

프랑크푸르트 영락교회

Die seit 1986 bestehende koreanische Gemeinde wird seit 2012 von Pfarrer Ingi Kim geleitet. Die Gemeinde nennt sich seitdem „Young Rock“ (Junger Fels) in Anlehnung an die Berufung Petrus in Matth. 16, 18. Die Gemeinde zählt zurzeit 100 Mitglieder, ca. 80 Erwachsene und 20 Kinder, die aus Frankfurt und Umgebung regelmäßig zusammenkommen. In den letzten 4 Jahren hat sich der Altersdurchschnitt verjüngt, da viele jüngere Familien hinzugekommen sind.

Die regelmäßige Gemeinschaft ist in der Gemeinde sehr wichtig, so gut wie alle Gemeindemitglieder treffen sich zum sonntäglichen Gottesdienst oder in den Bibelstunden und Gebetskreisen. Der wichtigste Treffpunkt ist der regelmäßige sonntägliche Gottesdienst um 13.00 Uhr in der Osterkirche, der ungefähr eine Stunde dauert mit Singen, Beten und Predigt. Nach dem Gottesdienst gibt es immer ein gemeinsames Mittagessen und Zusammensein aller Teilnehmer bis ungefähr 18.00 Uhr.

Weiterhin finden ca. 1,5 Stunden dauernde Bibelstunden wöchentlich mittwochs um 10.00 Uhr und um 20.00 Uhr statt. Daran nehmen regelmäßig 20-30 Personen teil. Für Frühaufsteher finden montags bis samstags von 6.00 bis 7.30 Uhr Morgenandachten statt, in denen gemeinsam gebetet wird, aber auch viel Zeit für eigene Andacht- und Gebetszeit vorhanden ist.

Pfarrer Ingi Kim in der Osterkirche

Die sieben Hauskreise, die sich 14-tägig treffen und von Pfarrer Kim begleitet werden, sind ein fester Bestandteil des Gemeindelebens. Man tauscht sich aus über Gott und das Leben und bereitet im Wechsel das Essen für die Sonntage vor. Einige Jüngere engagieren sich in der Band, die weltweit bekannte christliche Lieder, meist ins Koreanische übersetzt, spielen und singen. Begeistert gesungen wird auch im Chor, der aus 15-20 Mitgliedern jeden Alters besteht, die in weißen Gewändern auftreten.

Die Gemeinde kommuniziert viel über ihre Homepage www.youngrock.org, über Facebook und über einen Messenger. Aber es gibt auch nach wie vor einen klassischen auf Papier gedruckten Gemeindebrief.

Ein Leitfaden für 2016 ist die Jahreslosung Röm 8, 37: „Mitten in all dem triumphieren wir mit Hilfe dessen, der uns seine Liebe erwiesen hat.“ (Gute Nachricht)

Hans Michaelis

Thema

Ihr seid keine Gäste mehr

Gemeinsam Gottesdienst feiern mit Young-Rock und The House of Faith Ministry

Gäste werden eingeladen, kommen, feiern und gehen wieder. Letzteres stimmt so nicht für unsere sogenannten Gastgemeinden, die koreanische „Young Rock-Gemeinde“ und „The House of Faith Ministry“, deren Gemeindemitglieder zumeist aus Ghana stammen.

3-Kontinente-Gottesdienst in der Osterkirche 2014

Seit vielen Jahren sind sie in unseren Kirchen zu Hause. Wie wir. Die Kirchen gehören ihnen nicht – und uns auch nicht. Die Räume sind uns allen bis auf Widerruf überlassen. So gesehen, gestalten wir unser Gemeindeleben in einer gewissen Vorläufigkeit. Mögen wir von unserer Art des Christenlebens überzeugt sein: es geht auch anders. Das ist nicht nur vor der eigenen Haustür zu erleben, sondern auch dahinter. So verschieden jenes geschieht: Wir lieben dieselben Orte, feiern denselben Gott.

Als Geschwister können wir miteinander teilen, was uns geschenkt wird.
Dazu haben wir, angeregt durch Kol 3, 16, gemeinsam eine eigene Gottesdienstform entwickelt. Sie besteht aus den drei Blöcken Gebet und Zeugnis, Predigt, Abendmahl und Segen. Wir wechseln uns ab in der Zuständigkeit, tragen jedoch jeweils bei, wie wir‘s mögen.
Drei Teile für drei Gemeinden für drei Kontinente – daheim bei einem Gott.
Mit allen guten Wünschen,

Pfarrer Volker Mahnkopp

Herzliche Einladung zum 3-Kontinente-Gottesdienst im Oktober

3-Kontinente-Gottesdienst

Sonntag, 9. Oktober 2016
10.00 Uhr Gottesdienst
Osterkirche
mit anschließendem Fest

Tipp

Israel zu Zeiten Jesu

Die Maria-Magdalena-Stiftung lädt ein zum nächsten DoKuMM

designed by Drawnhy97 - Freepik.com

Die Welt zur Zeit Jesu unterlag dem Gesetz der römischen Ordnungsmacht: Rom war die beherrschende Weltmacht und Augustus ihr Kaiser. Am östlichen Rand dieses Weltreichs lag, klein und unbedeutend, das Land Palästina, die Heimat des jüdischen Volkes.
So weit so gut, aber wie sah es aus, das Leben zur Zeit Jesu? Was arbeiteten die Menschen, wie wohnten und lebten sie und was machten sie in ihrer Freizeit? Was dachten sie über Rom und die Römer?
Die Lebensverhältnisse und –umstände der damaligen Zeit zu kennen, kann uns helfen, die Gleichnisse Jesu, seine Taten und Reden besser zu verstehen. Darum dreht sich beim nächsten DoKuMM (Donnerstags Kultur in Maria Magdalena) der Maria-Magdalena-Stiftung alles um dieses Thema.

Gemeinsam mit dem Theologen und Religionswissenschaftler Sven Lichtenecker reisen wir nach Israel zur Zeit Jesu und schauen, wie die Menschen damals lebten.
Wir starten unsere Reise am 8. September 2016 um 19.00 Uhr in der Osterkirche und freuen uns auf interessante und spannende Informationen. Bei einem Glas Saft oder Sekt können wir im Anschluss miteinander ins Gespräch kommen!
Ich freue mich auf Sie und einen tollen Abend,

Ihre Astrid Kellenbenz

DoKuMM
Donnerstag, 8. September 2016
19.00 Uhr, Osterkirche

Eintritt frei, Spenden für die Stiftung erbeten

Ökumenisches Frauenfrühstück

Rituale - brauch' ich die? – Was hält mich und die anderen?

Nach einem gemütlichen Frühstück wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, und überlegen, wo es in unserem Leben Rituale gibt, ob und wozu wir sie brauchen. Hat die Psychotherapeutin Ingrid Riedel Recht, wenn sie sagt, „Die Wiederentdeckung der Rituale" hänge zusammen mit einer Art Heimweh? Vielleicht weil wir in unserem Leben ständig mit Wechsel und Traditionsabbrüchen zu tun haben und uns nach Halt und etwas, das beständig ist, sehnen?

Samstag, 10. September 2016
9.30 bis 12.00 Uhr, Herz-Jesu-Gemeinde, Mathildenstr. 30, Oberrad

Wir bieten eine Kinderbetreuung an. Bitte melden Sie sich bis Dienstag, den 06.09.2016 an bei Marion Kehr, 069 69713191, marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Luther lesen im September (und Oktober)

1521 übersetzte Martin Luther in der Schutzhaft zunächst das NT in nur 11 Wochen aus dem griechischen Grundtext in die deutsche Sprache. Die erste gedruckte Ausgabe erschien im September 1522 ohne Verfassernamen, daher ist sie nur unter dem Namen «Septembertestament» bekannt. Der Preis so eines Neuen Testaments betrug, auf heute umgerechnet, ungefähr den Wert eines Kühlschranks. Nicht ganz so teuer ist das Buch „Luther lesen. Die zentralen Texte", herausgegeben von Martin H. Jung (Verlag Vandenhoeck & Ruprecht) 2016. Es ist eine etwas andere Luther-Biographie entstanden.

Dienstag, 6. und 13. September, 4. und 11. Oktober 2016
19.30 Uhr, Amtszimmer der Erlösergemeinde, Nonnenpfad 54, Oberrad

Das Buch kostet 13,- €. Bei Interesse können wir eine Sammelbestellung anbieten.
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Gemeinsam solche Texte lesen und betrachten fällt oft leichter; Pfarrerin Christiane Hoffmann und Gemeindepädagogin Marion Kehr bieten Ihnen die Gelegenheit dazu.
Marion Kehr Tel: 069 69713191 oder marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Musik

Saiten, Saiten, Saiten

Konzert mit Dozentinnen der Musikschule Frankfurt

Doreen Koch (Cello), Sigrid Pahlke (Klavier) und Sonja Schweser (Gitarre) werden die Saiten von Cello, Flügel und Gitarre zum Schwingen bringen. In einem Programm, das sowohl solistische als auch kammermusikalische Beiträge umfasst, werden Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven aber auch von Francis Poulenc und Jean Sibelius aufgeführt.

Kammermusik-Konzert
Freitag, 9. September 2016
18.00 Uhr, Osterkirche

Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten

Musical „Jona“

Jona: sein Auftrag, seine Flucht, der große Fisch und die Stadt Ninive. In frisch-frechen Songs wird die Geschichte des Propheten aus dem Alten Testament erzählt.
Eine Geschichte, in der Stolz, Freiheit und Gnade vorkommen - und jede Menge Abenteuer!
Dies zeigen die Kinderchöre der Kirchengemeinden Hausen und der Maria-Magdalena-Gemeinde am Sonntag, dem 2. Oktober, um 15.00 Uhr in der Osterkirche. Es wirken außerdem mit: Solisten und Instrumente, musikalische Leitung: Michaela Kögel.

Musical „Jona“
Sonntag, 2. Oktober 2016
15.00 Uhr, Osterkirche

Kinderchöre der Ev. Kirchengemeinde Hausen, Kinderchöre der Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde
Miriam Clincy, Querflöte
Kim Gerloff, Gitarre
Stefan Freund, Klavier
Marcel Schmitz, Cajon
Michaela Kögel, Leitung

3-Kontinente-Gottesdienst

Sonntag, 9. Oktober 2016
10.00 Uhr, Osterkirche

Hans Michaelis, Saxophon
Michaela Kögel, Orgel
Musiker und Sänger von Young-Rock und House of Faith Ministry

Gottesdienst zur Reformation

Sonntag, 6. November 2016
10.00 Uhr, Osterkirche

Kirchenchor der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Osterchor
Michaela Kögel, Orgel

Benefizkonzert „Musica serena“ Lichtermarkt und Basar

Orchesterkonzert des Jugend-Musik-Ensemble

Das Jugend-Musik-Ensemble spielt von Max Reger dessen lyrisches Andante für Streicher, von George Butterworth zwei English Idylls und von Peter Maxwell Davies die von ihm für Orchester arrangierten Voluntaries aus dem 18. Jahrhundert. Als Geburtstagsgruß an die Darmstädter Komponistin Barbara Heller spielt das JME ihr berührendes Werk „Lalai – Schlaflied zum Wachwerden?“ Weiterhin erklingt Robert Schumanns Sinfonie Nr. 2 in C-Dur und vom lettischen Komponisten Pēteris Vasks die Deutsche Erstaufführung seines Werkes Musica serena. Herzliche Einladung!

Lichtermarkt mit Benefizkonzert zugunsten der Lazarus-Wohnsitzlosenhilfe
Samstag, 12. November 2016
16.00 - 19.00 Uhr, Lichtermarkt mit Herbstbasar rund um die Lukaskirche, Kaffee, Kuchen und Glühwein

17.00 Uhr, Konzert, Lukaskirche
Jugend-Musik-Ensemble, Christian Münch-Cordellier, Leitung

Eintritt frei, Spenden zu Gunsten LAZARUS e.V. erbeten

Ungläubiges Staunen

Navid Kermani

Eine musikalische Lesung mit den schönsten geistlichen Liedern aus Gotteslob und Evangelischem Gesangbuch für Sprecherin, Vokalquartett, afghanische Rubab und afghanische Tabla.

Sonntag, 19. November 2016
17.00 Uhr, Osterkirche

Birgitta Assheuer, Sprecherin
Ensemble K²; Sopran: Michaela Kögel
Alt: Marion Knögel, Tenor: Alexander Keidel, Bass: Lars Kessner
afghan. Rubab: Hussain Ustad Ghulam
afghan.Tabla: Neda Mirweis

Eintritt frei, Spenden erbeten

September – Oktober 2016

Sonntag, 4. September 2016
15. Sonntag nach Trinitatis
Kollekten: Haus der Stille (9.30 Uhr), Frankfurter Diakonissenhaus (11.00 Uhr)

8.30 Uhr **Osterkirche**, L. Heinemann
9.30 Uhr **Osterkirche,** Abendmahl, L. Heinemann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, L. Heinemann und eNGeL-Team

DoKuMM

Donnerstag, 8. September 2016
19.00 Uhr **Osterkirche**
Israel zu Zeiten Jesu, Gespräch mit dem Theologen und Religionswissenschaftler Sven Lichtenecker
siehe Seite 6

Konzert

Freitag, 9. September 2016
18.00 Uhr **Osterkirche, Konzert „Saiten, Saiten, Saiten“**
Konzert mit Dozentinnen und Dozenten der Musikschule Frankfurt
siehe Seite 8

Sonntag, 11. September 2016
16. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: medico international

8.30 Uhr **Osterkirche**, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche,** V. Mahnkopp, Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, danach Elterntag
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team

Sonntag, 18. September 2016
17. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Arbeit der Diakonie in Hessen

8.30 Uhr **Osterkirche**, Abendmahl, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche,** U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team
18.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendgottesdienst

KiTa

Samstag, 24. September 2016
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr **Lukaskirche**, Flohmarkt der Lukas-Kindertagesstätte, Anmeldungen: flohmarktlukaskirche@gmx.de

Sonntag, 25. September 2016
18. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Arbeit und Qualifizierung (Diakonie Hessen)

8.30 Uhr **Osterkirche**, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche,** V. Mahnkopp
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team
11.00 Uhr **Osterkirche**, Kindergottesdienst, KiGo-Team

Erntedankfest/Musical

Sonntag, 2. Oktober 2016
19. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank
Kollekte: Brot für die Welt

10.00 Uhr **Osterkirche,** Familiengottesdienst mit der Oster-Kindertagesstätte, L. Heinemann
15.00 Uhr **Kindermusical „Jona“, Osterkirche,** Kinderchöre Hausen und Kinderchöre der Osterkirche, Stefan Freund, Klavier, Kim Gerloff, Gitarre, Leitung: Michaela Kögel
siehe Seite 8

Samstag, 8. Oktober 2016
19.00 Uhr **Bibel und Wein,** Gemeindezentrum der Dreikönigsgemeinde, Tucholskystr. 40
siehe Seite 14

3-Kontinente

Sonntag, 9. Oktober 2016
20. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: medico international

10.00 Uhr **Osterkirche, 3-Kontinente-Gottesdienst,** mit der Koreanischen Young Rock-Gemeinde, House of Faith Ministry, V. Mahnkopp,anschließendes Fest und gemeinsames Essen

Sonntag, 16. Oktober 2016
21. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte 9.30 Uhr: Menschen mit Behinderung
Kollekte 11.00 Uhr: Menschen mit psych Erkrg.

8.30 Uhr **Osterkirche**, Abendmahl, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche,** U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team
18.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendgottesdienst

Oktober – November 2016

Sonntag, 23. Oktober 2016
22. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: medico international
8.30 Uhr **Osterkirche**, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche,** Abendmahl, U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team

Sonntag, 30. Oktober 2016
23. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: medico international
8.30 Uhr **Osterkirche**, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche,** V. Mahnkopp
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team
11.00 Uhr **Osterkirche**, **Kindergottesdienst**, KiGo-Team

Sonntag, 6. November 2016
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk und Kirchen helfen Kirchen
10.00 Uhr **Osterkirche,** Gottesdienst zur Reformation, Abendmahl, V. Mahnkopp, Chor der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Osterchor, Michaela Kögel, Orgel

Mittwoch, 9. November 2016
17.00 Uhr **Laternenfest**, KT Oster

Freitag, 11. November 2016
16.30 Uhr **St. Martin**, KT Lukas

Samstag, 12. November 2016
16.00 - 19.00 Uhr **Lichtermarkt** rund um die Lukaskirche
17.00 Uhr **Lukaskirche**, **Benefizkonzert** „Musica Serena“ des Jugend-Musik-Ensembles unter der Leitung von Christian Münch-Cordellier
siehe Seite 9

Sonntag, 13. November 2016
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Zeichen der Hoffnung (9.30 Uhr), Hoffnung für Osteuropa (11.00 Uhr)
8.30 Uhr **Osterkirche**, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche,** U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team

Samstag, 19. November 2016
17.00 Uhr **Osterkirche**, **„Ungläubiges Staunen“,** Musikalische Lesung mit Texten von Navid Kermani, geistlichen Liedern für Sprecherin, Vokalquartett, apghanische Ruhab und Tabla, Ensemble K², Birgitta Assheuer, Sprecherin
siehe Seite 9

Sonntag, 20. November 2016
Letzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Stiftungsfonds Hilfe für demenzkranke Menschen
10.00 Uhr **Osterkirche**, Abendmahl, Verlesen der Namen der Verstorbenen, L. Heinemann, Luise Detering, Oboe, Michaela Kögel, Orgel
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, eNGeL-Team
15.00 Uhr **Südfriedhof**, Abendmahl, Pfarrer der Dreikönigsgemeinde
18.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendgottesdienst

Sonntag, 27. November 2016
1. Advent
Kollekte: Besuchsdienst
8.30 Uhr **Osterkirche**, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche,** V. Mahnkopp
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team
15.00 Uhr **Osterkirche, Gemeinde-Adventskaffee,** Kinderchöre der Osterkirche, Michaela Kögel

Jahreslosung 2017
„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Ez 36, 26)

Kinder

Kinderkunsttag - Wer bin ich?

Der Kinderkunsttag beginnt um 11.00 Uhr mit einer Andacht in der Dreikönigskirche, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Im Anschluss gehen wir in diesem Jahr mit den Kindern ins Städel Museum. Dort gibt es viel zu entdecken, und gemeinsam mit der Museumspädagogin Ingrid Sedlacek begeben wir uns auf die Spuren unterschiedlicher Werke der Gegenwartskunst. Dann geht es für die Kinder selbst frisch ans Werk. Dabei entstehen wunderbare, kreative Kunstwerke, die sie am Ende des Tages mit nach Hause nehmen dürfen.
Für ein Mittagssnack-Buffet bitten wir um eine Beteiligung, z. B. Rohkost, Brezeln, Kuchen oder alles, was man gut aus der Hand essen kann.

Samstag, 17. September
für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Dreikönigskirche, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Der Unkostenbeitrag für Material beträgt 5 Euro pro Kind (bei zwei oder mehr Kindern einer Familie 8 Euro insgesamt).

Anmeldungen bitte bis zum 7. September im Gemeindebüro 069 681771 oder jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de

Die Veranstaltung endet um 16.00 Uhr am Städel Museum, Schaumainkai 63, wo die Kinder von ihren Eltern am Hauptportal wieder abgeholt werden. Wir freuen uns auf einen tollen Kinderkunsttag mit Euch!

Kinderwoche „Martin Luther hoch 5“

In der ersten Herbstferienwoche findet eine Kinderwoche „Martin Luther hoch 5“ statt. Eine Woche lang dreht sich alles um Martin Luther, sein Leben und Wirken, die mittelalterliche Zeit und was seine reformatorischen Gedanken heute noch bedeuten. Es warten auf euch fünf erlebnisreiche Tage mit Spielen, spannenden Geschichten, vielen Kreativangeboten und Spaß auf euch. Ein Ausflug auf die ritterliche Ronneburg, ein Musikworkshop oder Martin Luther als überdimensionale Playmobilfigur sind nur ein paar Highlights in der Kinderwoche. Also seid gespannt, was euch noch erwartet…

Montag, 17. Oktober bis Freitag, 21. Oktober 2016
für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Gemeindezentrum, Tucholskystr. 40
Kosten: 50,00€ (Zuschüsse möglich), Darin sind alle Eintritte, Materialien und Mittagessen enthalten.

Nähere Infos und Anmeldungen bitte telefonisch oder per Mail bis zum 7. Oktober 2016 an Gemeindepädagogin Jasmin Bendel 0173 8449947, jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de

Allgemeines

Offener Spiel-Treff

Wer Lust hat zu spielen ist herzlich eingeladen am ersten Freitag im Monat vorbeizukommen.
In Bezug auf die Art der Spiele sind wir völlig offen, Sie können gern auch eigene Spiele mitbringen.

Erster Freitag im Monat:
2. September, 7. Oktober,
4. November, 2. Dezember 2016
20.00 Uhr, Lukaskirche
Bei Fragen:
Marion Kehr 069 69713191 oder
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de
oder Familie Bartlog 069 612779.

Lebendiger Adventskalender

Kerzen, vielleicht Schnee, ein paar Lieder klingen durch die Dunkelheit, ein paar Gedanken oder eine schöne Geschichte regen zum Nachdenken an und anschließend eine schöne Tasse Tee und ein paar Plätzchen. Dass passt gerade nicht – ja, Sie haben Recht, aber um im Dezember die Chance bieten zu können, dies an jedem Abend zu erleben, müssen wir jetzt anfangen, zu planen. Gesucht werden Menschen, die bereit sind, ihre Haustüre zur Verfügung zu stellen und an einem Abend um 18.00 Uhr davorstehen. Die Erwartungen an diese Gastgeber sind: ein paar Lieder auszusuchen, ein Text passend zum Advent vorzulesen und für ein wenig Tee und Gebäck zu sorgen. Sind Sie in diesem Jahr (wieder) dabei?

Im Dezember, Anmeldung bis zu den Herbstferien, 14. Oktober 2016
Melden Sie sich möglichst bis zum 14. Oktober bei Marion Kehr,
069 69713191 oder
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Gemeinsame Adventsfeier

Alle aus der Gemeinde sind herzlich zum Avdentskaffee eingeladen. Wir wollen gemeinsam den 1. Advent feiern.
Es gibt viel Abwechslung bei Besinnung und Feiern, Singen und Unterhaltung, Kaffee und Kuchen, auch der Kinderchor unter Leitung von Michaela Kögel und die Kinder des Kindergottesdienstes Oster werden den Nachmittag mitgestalten.

Sonntag, 27. November 2016
Osterkirche, 15.00 bis 17.00 Uhr
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro 069 9631610.

Allgemeines

Bibel und Wein

Zwei Dinge, die nichts miteinander zu tun haben? Weit gefehlt, allein 183 Mal kommt das Wort Wein und 105 Mal das Wort Weinberg in der Bibel vor.
Kommen Sie mit zu einer kulinarischen, weinkundlichen und biblischen Reise auf den Spuren des Paulus und seiner Gefährten. Geboten werden: Einige gute Tropfen, biblische Notizen und kleine kulinarische Köstlichkeiten.

Krippenspiel

Liebe Kinder, liebe Eltern,
alle Jahre wieder … kommt das Krippenspiel: Geschichten hören, Rollen verteilen, Texte lernen, Lieder und Musik üben, Kostüme aussuchen und natürlich alles zusammen proben.
Die Proben dazu starten ab Sonntag, dem 13. November 2016, und dann jeden Sonntag bis Weihnachten um 10.00 Uhr in der Lukaskirche, immer vor, teilweise auch im eNGeL-Gottesdienst. Wir freuen uns auf ein schönes Krippenspiel mit Euch! Ingeburg, Uschi und Team

Geschenke basteln für Kinder

von 6 bis 13 Jahren
Am 3. Dezember 10.00 -13.00 Uhr können Kinder für Ihre Eltern, Großeltern oder andere liebe Menschen Geschenke zu Weihnachten selbst herstellen. Liebe Kinder, kommt und macht mit! Um Anmeldung wird gebeten.
Eure Gemeindepädagoginnen Jasmin Bendel, Ingeburg Hauptmeier und Team

Kontaktdaten Mitarbeiter

Sie finden die Kontaktdaten von Jasmin Bendel, Ingeburg Hauptmeier und Marion Kehr auf Seite 20.

Plätzchen backen

Hallo liebe PlätzchenbäckerInnen groß und klein, wir suchen Menschen, die für unseren Lichtermarkt am 12. November Plätzchen backen, die wir zu Gunsten von Lazarus verkaufen können. Unsere Vorstellung: jede(r) backt ihre/seine Lieblingssorte, die dann in kleinen Tütchen verkauft werden. Die Plätzchen sollten bis spätestens 10. November in der Oster- oder Lukaskirche abgegeben werden. Wenn Ihnen das nicht möglich ist, können wir sie auch bei Ihnen abholen (Anruf genügt). Auch für selbstgemachte Marmelade und Handwerkliches sind wir dankbar. Für den 12. November brauchen wir dann Kuchenspenden und helfende Hände. Hilfreich wäre es, wenn wir eine kurze Rückmeldung bekommen „Ich mache mit und backe…….“ .
Wir freuen uns über alle Spenden und Hilfe am Tag des Lichtermarktes.
Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Bibel und Wein

Samstag, 8. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum, Tucholskystr. 40
Kosten: 10,00 €, Anmeldung bis 3. Oktober bei Marion Kehr

Krippenspiel

Infos bei Ingeburg Hauptmeier, Uschi Werb, posaunenchor@maria-magdalena-gemeinde.de, 0170 4848266

Geschenke basteln für Kinder

Samstag, 3. Dezember, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Lukaskirche
Kosten 4€, bei mehreren Kindern einer Familie 6€, Anmeldung bis 20. November bei Jasmin Bendel

Plätzchen backen

Infos bei Simone Bartlog, 069 612779, und Ingeburg Hauptmeier

Ein Wochenende mit dem stärksten Mädchen der Welt

„Zwei mal drei macht vier, wiedewiedewitt und drei macht neune“. Mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen und vielen frechen Ideen zogen am ersten Maiwochenende fast 80 Kinder aus ganz Frankfurt für drei Tage in die „neue“ Villa Kunterbunt in Oberursel ein. Die Einladung zu einem Wochenende voller verrückter Erfindungen überraschte nicht nur Pippi Langstrumpf, sondern auch ihre besten Freunde Tommy und Annika.
Aber wie man von Pippi weiß, machen Überraschungen und Abenteuer das Leben erst so richtig schön! So ging es am ersten Abend mit dem Äffchen „Herr Nilsson“, dem Pferd „Kleiner Onkel“ sowie mit Tommy und Annika so fröhlich turbulent zu, dass nicht nur das miesepetrige Fräulein Prysselius vorbeikommen musste, um für Ordnung zu sorgen. Auch die Polizisten Kling und Klang kamen und sahen nach dem Rechten. Kurzum, die Villa Kunterbunt machte ihrem Namen alle Ehre.
Am nächsten Morgen dann der Schreck: In dem ganzen Trubel wurde Pippis Schatz geraubt. Die Ganoven Donner-Karlsson und Blom, die die Kinder in Pippis Namen eingeladen hatten, um für Wirbel und Ablenkung zu sorgen, hatten wohl des Nachts ihr Unwesen getrieben. Aber mit 80-facher tatkräftiger Unterstützung schaffte es Pippi, den Schatz zurückzugewinnen.
Die Ganoven entschuldigten sich reumütig und als Pippis Vater, Kapitän Langstrumpf, dann auch noch auf einen

Besuch vorbeikam, stand eine riesige Taka-Tuka-Land-Party ins Haus.
Am Sonntagmorgen verabschiedeten sich Pippi und ihr Vater und brachen auf eine längere Seereise auf. Doch bevor es auch für die Kinder auf Reisen ging – nämlich auf die Heimreise – feierten sie noch gemeinsam mit allen Teamern einen stimmungsvollen Gottesdienst.
Mal sehen, in welches Land uns die Reise im nächsten Jahr treiben wird.

Christian Raab

Kindertagesstätten

Sommerzeit ist … Kita-Sommerfest-Zeit

Los ging es am 3. Juli mit der Lukas-Kita. Nach dem Gottesdienst trafen sich alle im „Rädchenhof“, wo die Kinder ein Lied passend zum Motto „Jahrmarkt“ sangen. Passend war auch der gesamte Hof gestaltet: Viele kleine Buden mit Dosenwerfen, Entenangeln usw., darüber bunte Wimpel. Drinnen spielte ein Kasperletheater mit unterschiedlichen Stücken auf, außerdem gab‘s Luftballontiere zum Mitnehmen. Wie immer hatten die Eltern ein reiches Buffet organisiert. Leicht und schön war die Stimmung – nur hätte sich Petrus mit dem Wetter etwas mehr Mühe geben können …

Am Sonntag darauf, dem 10. Juli, war dann die Oster-Kita dran. Hier spielte auch das Wetter mit: es war ein richtig schöner Sommertag. Schon im Gottesdienst am Morgen traten die Kinder auf und sangen das Mirjam-Lied, passend zum Predigtthema, bei dem es um Mose und das Volk Israel in der Wüste ging. „Singen“ und „Wüste“ waren dann auch die Stichworte für den Nachmittag: Hier führte die Oster-Kita das Musical „Emira und die verlorene Stimme“ auf – und was war das für eine Glanzleistung! Die begeisterten Zuschauer merkten

dem Stück jeden Tag der halbjährigen Vorbereitung an. Die Erzieherinnen, die Kinder, die Eltern boten zusammen ein Meisterstück: Choreographierte Tänze, Lieder, die ins Ohr gingen („Eine kleine Melodie …“), eine spannende Geschichte, und sogar gleich zwei riesige selbstgebaute Bühnenbilder – es war ein Riesenspaß, immer wieder gab es spontanen Applaus und am Ende donnernden Beifall.

Dazu natürlich viel leckeres Essen, dessen Ausgabe wiederum die Eltern selbstständig organisiert hatten – und viele, viele gute Gespräche. Zwei Mal Kita-Sommerfest in Maria-Magdalena – zwei gelungene Sonntage!

Nicole Baisch und Pfr. Lars Heinemann

Nach dem Fest ist vor dem Fest!

Wenn dann alle Feiern gefeiert sind, kehrt der Alltag wieder ein.
Für Dreijährige heißt das: raus aus der Familie, rein in eine lebhafte Kitagruppe.
Für Sechsjährige heißt das: raus aus dem Kindergarten, rein in die erste Klasse mit unbekannten Lehrern. „Große“ im Kindergarten sind auf einmal „Kleine“ in der Schule.
Solche Übergänge bedeuten Stress für Familien und für Kinder, aber man kann gemeinsam daran wachsen: Kinder werden selbstständig und Eltern müssen loslassen!
Abschiede von vertrauten Bezugspersonen und den „allerallerbesten“ Freunden sollten zelebriert und gefeiert werden. Erst dann kann man sich auf Neues freuen.
Und deshalb feiern unsere Kitas die nächsten Feste schon wieder im August und September: Begrüßung der neuen

Kinder in Kindergarten und Hort und die Verabschiedung der Erstklässler.
Die Einschulungsgottesdienste unserer Gemeinde haben bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits am 30. August stattgefunden und waren für die ganze Familie eine wunderschöne Gelegenheit, Mut und Kraft für Neues zu tanken!

Jutta Vogel

Besuchsdienst

Zu einem Gartenfest bei Kaffee und Kuchen traf sich der Besuchsdienst der Maria-Magdalena-Gemeinde. Haben Sie nicht auch Lust, älteren Menschen in unserer Gemeinde zum Geburtstag zu gratulieren? Wir suchen dringend Damen und Herren, die unsere Arbeit unterstützen. Einmal im Monat treffen wir uns um die Geburtagsbriefe zu verteilen, die wir dann persönlich überbringen.
Wir sind ein fröhliches Team und freuen uns über jedes neue Mitglied, egal welchen Alters. Machen Sie mit!
Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, 9631610 oder an Frau Himstedt-Plewa 6312490

Freude und Leid

Bekanntmachungen

✶ **Getauft wurden**

♥ **Getraut wurden**

✞ **Bestattet wurden**

Aus Datenschutzgründen muß diese Seite in der Download-version leer bleiben

Gruppen, Kurse, Chöre

Krabbel-Gruppen (0-3 J)
Di, Mi, Do 9.30 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum
S. Bartlog, Tel. 069 612779

Kinderkreis (6-9 J)
Di 15.00 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Jona-Jungschar für Jungen (8-12 J)
Mo 17.00 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Mädchenjungschar (9-14 J)
Di 16.30 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Pfadfinder
Di 17.30 – 19.00 Uhr (8 – 10 J.)
Do 17.00 – 18.30 Uhr (11 – 13 J.)
Do 18.30 – 20.00 Uhr (14 – 17 J.)
Oppenheimer Straße 5
S. Promnitz 0152 56126913
sippesiegfried@gmail.com

Konfirmandenunterricht
und Konfi-Plus (ab Konfirmation)
Do 16.00 Uhr, Lukaskirche

Treffpunkt für Jugendliche (ab 14 J)
Do 18.30 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

„Die ab 18“ (ab 16 J)
Di 18.00 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

„Samstags um halb elf“
jeden letzten Samstag im Monat
10.30 Uhr, Osterkirche

LaienBibelLesen
Di 18.30 Uhr, Osterkirche
B. Onyele, Tel. 069 6311364

MoBiL - Montagsbibelkreis Lukaskirche
für Erwachsene
Mo 20.00 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

Hauskreise
C. Andrae 069 623416

Fest zur Ehre Gottes
1. Di im Monat 19.30 Uhr, Lukaskirche, Altarraum

Gymnastikkurs
Mi 18.00 Uhr
Lukaskirche Maria-Magdalena-Saal
G. Eggert, Tel. 069 622336

Seniorengymnastik
1. Mi im Monat 14.30 Uhr Osterkirche
sonst Mi 14.30 Uhr Lukaskirche, Maria-Magdalena-Saal
G. Eggert, Tel. 069 622336

Seniorenkreis
1. Mi im Monat 15.00 Uhr Osterkirche
sonst Mi 15.00 Uhr Lukaskirche, Engel-Raum
M. Kehr 069 69713191

Kinderchöre im Stadtdekanat
Do 14.30 Uhr, Minis (3 – 4 J.),
Do 15.00 Uhr, Kinderchor 1 (5 – 7 J.),
Do 15.45 Uhr, Kinderchor 2 (8 – 11 J.),
Do 17.00 Uhr, Kinderchor 3 (12 – 14 J.),
Osterkirche

Oster-Chor
Di 20.00 Uhr, Osterkirche

Senioren-Singkreis
„Die Oster-Nachtigallen“
Fr 10.00 Uhr (ungerade Wochen)
Lukaskirche

Posaunenchor
nach Vereinbarung, Lukaskirche
U. Werb, Tel. 0175 2655050

Maria-Magdalena-Gemeinde

Ansprechpartner

Kirchen und Zentren
Lukaskirche, Gartenstr. 67
Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214

Gemeindebüro
Anja Hunkel, Anke Fink-Bieber
Maria-Magdalena-Gemeinde
Gartenstr. 67, 60596 Frankfurt
Tel: 069 9631610, Fax: 069 96316129
E-Mail: gemeindebuero@maria-magdalena-gemeinde.de
Sprechzeiten: Di, Mi, Fr 10-12 Uhr,
Do 16-18 Uhr, am 31.08., 28.09., 26.10. und 30.11. erst ab 11.00 Uhr

Vorsitz des Kirchenvorstandes
vakant
Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Pfarrer Ulrich Baumann

Pfarrer
Ulrich Baumann, Tel. 069 6311839
Lars Heinemann, Tel. 069 13873521
Volker Mahnkopp, Tel. 069 626997

Kindertagesstätten
Lukas KiTa, Tel. 069 612444
Oster KiTa, Tel. 069 637274

Kirchenmusikerin
Michaela Kögel, Tel. 069 68098974

Küster und Hausmeister
Michael Roth, Tel. 069 63153493

Gemeindepädagoginnen
Jasmin Bendel, Tel. 0173 8449947
jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de
Ingeburg Hauptmeier, Tel. 069 96316113
i.hauptmeier@maria-magdalena-gemeinde.de
Marion Kehr, Tel. 069 69713191
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Besuchsdienst
Letzter Mo im Monat, 16 Uhr, Osterkirche
Frau Himstedt-Plewa, Tel. 069 6312490

Diakoniestation
Evangelisches Pflegezentrum
Hauskrankenpflege, Tel. 069 25492124

Spendenkonto Stiftung
Maria-Magdalena-Stiftung
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 2107-Stiftung

Konto der Gemeinde
IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 2107

Internet
www.maria-magdalena-gemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Maria-Magdalena-Gemeinde
Redaktion: Hans-Ulrich Dallmann, Stephan Goedecke-Sutojo, Michael Hamm, Volker Mahnkopp, Hans Michaelis
Layout und Satz: Hans-Ulrich Dallmann, Stephan Goedecke-Sutojo, Hans Michaelis
Druck: DAAB Druck&Werbe GmbH, 64354 Reinheim
Einzelpreis: 3,– €
Jahres-Abo (4 Ausgaben): 12,– € inkl. Versand
Bezugspreis für Gemeindemitglieder abgegolten

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe
(Dez 2016 - Feb 2017): 26. Okt 2016